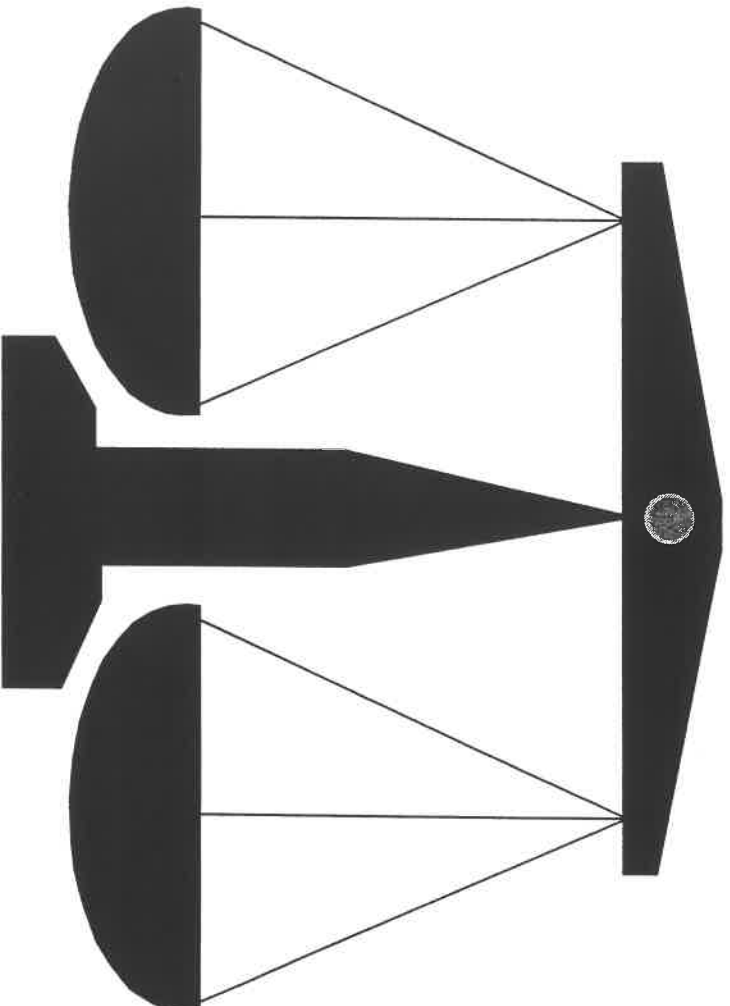


# “ D’GEMENGEWO “ BÄERTRÛFF

No 2 / 2004

Informationsblatt vun der Gemengerôtssëtzung vum 26. Februar 2004

Erschéngt no jidder Gemengerôtssëtzung



ERAUSGINN VUN DE GEMENGERÔTSMEMBEREN

ADEHM Guy REISDORF Ed. REUTER Carlo WALERIUS Ern

# Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2004

Anwesend: Georges Konsbruck, Bürgermeister

Yvonne Scholtes – Bausch; Léon Conrad, Schöffen

Guy Aehm; Pierre Daleiden; Ed. Reisdorf; Carlo Reuter; Carlo Steimetz;  
Ern Walerius, Gemeinderäte

Oé Claude, Gemeindesekretär

Die Sitzung wurde im Beisein von 4 Zuhörern sowie einem Pressevertreter gegen 19.30 Uhr vom Herrn Bürgermeister eröffnet.

## **1. Avis sur une demande d'option.**

Positiv stimmten die Räte in geheimer Sitzung dem Optionsgesuch einer in Berdorf wohnenden deutschen Staatsbürgerin zu, und dies zwecks Erlangung der luxemburgischen Nationalität.

## **2. Avis sur une demande de naturalisation.**

Zur Erlangung der luxemburger Nationalität wurde ebenfalls in geheimer Sitzung das Naturalisationsgesuch eines in Bollendorf-Pont lebenden peruanischen Staatsbürgers positiv vom Gemeinderat begutachtet.

## **3. Fixation des conditions et des modalités concernant le recours à un emprunt communal.**

Prinzipiell einverstanden zeigten sich die Räte mit einer weiteren Geldanleihe über eine Million Euro, welche im Laufe des Jahres von der Gemeinde für die Fertigstellung der Grossprojekte „Sporthalle“ und „Kulturzentrum“ aufgenommen werden muss. Die vorgesehene Rückzahlungsdauer beläuft sich genauso wie bei der letztjährig vorgenommenen Anleihe auf 20 Jahre.

## **4. Approbation du projet définitif concernant l'aménagement de la rue de Grundhof chaussée, trottoirs et éclairage.**

Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung vom 25. Juli 2003 das von der Strassenbauverwaltung erstellte Vorprojekt bezüglich Erneuerung der Grundhoferstrasse in Berdorf einstimmig angenommen hatte, wurde nun das definitive Projekt ebenfalls einheitlich gutgeheissen ( Gesamtlänge ca. 760 m ).

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 1.300.000.- €. Der Staat beteiligt sich mit ca. 850.000.- € ( Strassenerneuerung, Beleuchtung, Anpflanzungen, Beschilderung u.s.w. ... ). Für die Gemeinde Berdorf verbleiben Kosten in Höhe von ca. 450.000.- €



( Bürgersteige, unterirdische Infrastrukturen, u.s.w. ... ). Der voraussichtliche Arbeitsbeginn ist September 2004. Zirka 300 Arbeitstage sind für die Arbeiten vorgesehen.

Die Opposition bemängelte, dass, wie aus dem Plan ersichtlich, bei diesem Projekt seitens der Strassenbauverwaltung nur in ungenügendem Maße Wert auf Verkehrsberuhigung gelegt würde. Der Sicherheit der Bürger, vorallem der Kinder, müsse absolute Priorität gewährt werden, und es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass sich die neuangelegte Grundhoferstrasse späterhin nicht zu einer Rennpiste ähnlich der Condorferstrasse entwickelt.

Der Schöfferrat versprach daraufhin diesbezüglich Rücksprache mit der Strassenbauverwaltung zu nehmen.

Zudem wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Opposition vom Bürgermeister zugesichert, vor Arbeitsbeginn eine Informationsversammlung für die betroffenen Anrainer der Grundhoferstrasse einzuberufen.

Obwohl nicht direkt auf das Projekt bezogen, zeigten sich die Oppositionsräte desweiteren über den gefährlichen Zustand des Strassenrandes auf dem Teilstück Hotel Ermitage / Predigtstuhl beunruhigt. Hier bestünde Handlungsbedarf wegen der akuten Gefahr eines seitlichen Strassenabrutsches.

#### **5. Approbation du projet définitif concernant l'aménagement d'une école précoce dans l'ancienne école primaire à Berdorf.**

Bekanntlicherweise zeigten sich die Räte in der Sitzung vom 4. Dezember 2003 ( siehe Gemengewo 6/2003 ) prinzipiell mit der Unterbringung der " Education précoce " im Gebäude der alten Primärschule in Berdorf einverstanden. Der für das Projekt vom Schöfferrat designierte Architekt Niederweis erstellte diesbezüglich einen Kostenvoranschlag für den Umbau des Gebäudes über 124.923,46 €, welcher einstimmig vom Gemeinderat gutgeheissen wurde.

Den Räten wurde mitgeteilt, dass die Früherziehung ab Frühjahr 2005 angeboten werden soll.

Im Zusammenhang mit den immer noch nicht von der Post aus dem Berdorfer Kirchturm entfernten GSM-Antennen bemerkte Rat Ern Walerius abschliessend: „ Gesidder, Här Burgermeister! Lo hu mer et jo! Lo setzen kleng Kanner vun 3 Jar op 80 Meter vun GSM – Antennen! An Dir suergt nach emmer net derfir dat déi illegal Anlag aus dem Turm verschwennt!“

#### **6. Approbation d'un projet concernant l'aménagement des infrastructures de la rue << Um Millewee >> à partir de la rue de Grundhof jusqu'au lotissement communal.**

Hinsichtlich der Erneuerung der rue « Um Millewee » in Berdorf (ab Haus Genson-Portz bis hinter das ehemalige Gehöft Gilbertz auf einer Länge von +/- 120 Meter) wurde einstimmig der von Schroeder-Associés erstellte Kostenvoranschlag über 133.125.- € gutgeheissen.

Festzuhalten bleibt , dass neben der Erneuerung des Strassenbelages u.a. die einseitige Anlegung eines Bürgersteiges, Strassenbeleuchtung, Verlegung unterirdischer Kabel, u.s.w. vorgesehen sind.



## 7. Approbation de cinq actes de vente concernant des terrains à Bollendorf-Pont.

Im Rahmen der bereits ausgeführten Hochwasserschutzmassnahmen in Bollendorf – Pont wurden die notariellen Kaufverträge zwischen der Gemeinde und den nachstehend aufgeführten Eigentümern von den Räten einstimmig gutgeheissen.

Propriétaires	Surface total en ares	Prix unitaire par are	Prix total
Deviscour Willy	4,25	300,00 €	1.275,00 €
Weis Henri	9,70	300,00 €	2.910,00 €
Hilbert-Becker Christa	0,95	300,00 €	285,00 €
Kohn Clemy	1,90	300,00 €	570,00 €
Kirchenreligiöse Gemeinschaft Bollendorf	33,10	300,00 €	9.930,00 €
<b>Total:</b>	<b>49,90</b>		<b>14.970,00 €</b>

## 8. Introduction d'une taxe d'infrastructure générale.

Bekanntlicherweise hatten die Oppositionsräte in der Sitzung vom 4. Dezember 2003 ( siehe Gemengo 6/2003 ) die Forderung an den Schöffenrat gestellt, dass, um auch in Zukunft den Bürgern Lebensqualität, eine attraktive, lebendige und lebenswerte Ortschaft sowie den Bedürfnissen angepasste Infrastrukturen bieten zu können, **bei Neubauten unbedingt eine finanzielle Beteiligung** ( taxe d'infrastructure oder taxe d'équipement ) von den **Zuziehenden** erhoben werden müsse.

Mit Genugtuung können wir jetzt feststellen, dass der Schöffenrat dieser Forderung nachgekommen ist, und dem Gemeinderat ein diesbezügliches Taxenreglement unterbreitet hat. Allerdings konnte die Opposition nicht mit der vom Schöffenrat vorgeschlagenen einheitlich festgelegten Taxe über 1.500.- € pro Wohneinheit einverstanden sein. Man müsse, so die Opposition weiter, diese Taxe sozialer gestalten, und unterscheiden zwischen Villen, normalen, respektiv kleinen Einfamilienhäusern, Appartements und Studios. Die Infrastrukturtaxe dürfe auf keinen Fall pro Wohneinheit, sondern müsse pro Quadratmeter Wohnfläche berechnet werden.

Nachstehend übermitteln wir Ihnen das gemäss dem Einwand der Opposition umgeänderte, und von allen Räten angenommene Taxenreglement:

### *Taxe d'infrastructure générale.*

#### Article 1.

Il est établi une taxe d'infrastructure dans la commune de Berdorf, une taxe qui est à payer à la recette communale pour financer les charges résultant des nouvelles constructions sur l'infrastructure générale de la commune.



## Article 2.

Cette taxe est due pour chaque construction ou création nouvelle, de même que pour agrandissement ou transformation créant une nouvelle unité d'habitation dans des bâtisses déjà existantes.

## Article 3.

Le montant de la taxe est fixé à **12,50 € par m2 de surface habitable** ( en toutes lettres : douze Euro cinquante Cent ).

En ce qui concerne les maisons à appartements, une taxe de **12,50 € par m2 de surface habitable** ( en toutes lettres : douze Euro cinquante Cent ) est perçue par unité d'habitation distincte. Dans ce cas on comprend par unité d'habitation distincte, les appartements, les studios et autres logements que comporte un immeuble d'habitation autre qu'une maison unifamiliale.

## Article 4.

La taxe est à consigner à la caisse communale soit par un promoteur ou lotisseur d'un plan d'aménagement particulier lors de l'approbation définitive dûment autorisée par l'autorité de tutelle, soit par le bâtisseur lui-même au moment de la délivrance d'une autorisation de construire.

## Article 5.

La taxe sera recouvrée conformément aux règles établies par la loi communale de 13 décembre 1988.

## 9. Fixation des critères de vente des terrains du lotissement << Jenseits der Sank >>

Festgelegt wurden die Verkaufsmodalitäten für die 13 Bauplätze im gemeindeeigenen Lotissement << Jenseits der Sank >>. Nach Aussage des Schöffensrates ist eine öffentliche Versteigerung voraussichtlich im Monat Mai dieses Jahres vorgesehen.

Nachstehend die einstimmig im Sitzungsprotokoll festgehaltenen und für die Käufer bindenden Auflagen:

### Modalités de vente des 13 places à bâtir de la commune.

Les treize places à bâtir du plan d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Berdorf au lieu dit << Jenseits der Sank >>, approuvé provisoirement le 11 avril 2001 et définitivement le 30 mai 2001 par le conseil communal et approuvé par le Ministre de l'Intérieur le 15 novembre 2001 réf. 111081/76C, terrains appartenant à la commune de Berdorf, seront vendues aux enchères publiques sous les conditions spéciales suivantes :

- 1.) L'adjudicataire, qui doit être une personne physique, s'engage à entamer sur la place adjugée et pour son propre compte la construction d'une maison d'habitation, et ce dans un délai de 2 (deux) ans à compter de l'adjudication, et d'y emménager personnellement endéans 4 (quatre) ans.

Le(s) prédit(s) délai(s) pourra(ont) exceptionnellement être prorogé(s) par une décision du conseil communal.



- 2.) La partie acquéreuse s'engage à ne pas vendre ou aliéner à titre gratuit sans le consentement écrit ou exprès de la commune, la place acquise et ce dans un délais de dix ans à compter de l'achèvement de la construction de la maison y érigée, date fixé par la déclaration de domiciliation de l'adjudicataire à l'adresse de la maison concernée.

Au cas où des situations familiales ou financières nécessiteraient une alinéation prématurée, le conseil communal peut dispenser la partie acquéreuse de cette obligation.

- 3.) Au cas où les conditions générales et spéciales ne seraient pas respectées par les adjudicataires, la commune se réserve ou bien un droit de préemption ou bien le droit de résolution de la vente.

Si la commune fait valoir son droit de préemption, le prix de vente sera le même que celui payé par l'adjudicataire, y non compris les frais d'adjudication.

Dans le cas de la résolution de la vente, tous les frais découlant de telles opérations, sont à charge des adjudicataires concernés.

- 4.) La partie acquéreuse déclare avoir pris connaissance de la partie écrite du règlement particulier du plan d'aménagement particulier du 30 mai 2001 et s'engage à respecter les règlements d'urbanisation de la commune et à payer les taxes communales découlant de l'émission d'une autorisation à bâtir et les autres frais prévus par les règlements communaux en vigueur.

- 5.) Les amateurs voudront se munir d'une garantie bancaire.

## Verschiedenes

Im Vorfeld der Sitzung formulierte Rat Walerius in Bezug auf die Demission von Schöffin Scholtes-Bausch Yvonne folgende Frage schriftlich an den Herrn Bürgermeister:

Monsieur le Bourgmestre,

Vu l'affirmation de votre part " Jo d'Démissioun louch um Distrikt'skommissariat, dât gi mer zou " dans la séance du conseil communal le 28 janvier 2004 au sujet de la démission comme échevin de Madame Scholtes – Bausch Yvonne et en application de l'article 25 de la loi du 13 décembre 1988, je vous prie de mettre à l'ordre du jour de la réunion du conseil communal du 26 février 2004, les questions suivantes :

- 1.) Suite à la démission comme échevin de Madame Yvonne Scholtes-Bausch, j'aimerais savoir la date exacte de la démission y relative ?
- 2.) Vu les déclarations de votre part et de la part de Monsieur le commissaire de district, je vous prie de me renseigner sur la date exacte à laquelle Madame Scholtes-Bausch Yvonne à retirée la démission y relative ?



- 3.) Est-ce-que vous n'êtes pas d'avis que dans un tel cas, le bourgmestre devrait convoquer une séance du conseil communal afin de soumettre aux conseillers une telle démission ?
- 4.) Vu que je suis d'avis que la politique n'est pas un jeu et que le poste d'échevin ne convient pas à servir comme caractère capricieux, j'aimerais connaître la motivation de Madame Scholtes-Bausch Yvonne d'introduire une telle démission ?  
Pour quelle raison Madame Scholtes vient de renoncer à cette décision ?

Veillez agréer, Monsieur le Bourgmestre, l'expression de ma parfaite considération.

Ern Walerius

Bürgermeister Konsbrück gab in der Sitzung keine mündliche Stellungnahme zur gestellten Frage ab, versprach Herrn Walerius aber, dass der Schöffenrat ihm diesbezüglich eine schriftliche Antwort zukommen lassen werde.

**Beim Schreiben dieser Zeilen müssen wir Ihnen, werte Bürger, mitteilen, dass Herrn Walerius bis dato allerdings noch kein Antwortschreiben seitens des Schöffenrates zugestellt worden ist.**

Die Sitzung wurde gegen 22.00 Uhr vom Bürgermeister beendet.

Berdorf, den 23.04. 2004

